Canyonlands

National Park Service
U.S. Department of the Interior

Canyonlands National Park

Willkommen

Der Canyonlands-Nationalpark beherbergt ein Meer aus Felsen im Herzen des Colorado Plateaus. Wasser und Schwerkraft haben die flachen Schichten des Sedimentgestein in Hunderte von Canyons, Hochebenen, Härtlinge, Finnen, Steinbögen und Felsspitzen zerschnitten.

Im Zentrum des Parks befinden sich zwei Canyons, die vom Colorado und Green River in das Plateau geschnitten wurden. Sehr weitläufige, äußerst verschiedene Regionen umgeben die Flüsse: Island in the Sky im Norden, The Maze im Westen und The Needles im Osten. Sie alle teilen eine primitive Stimmung und Wildwest-Atmosphäre.

Island in the Sky liegt am nächsten zu Moab und ist der meistbesuchte Bereich des Parks. The Needles ist etwas weiter entfernt und eignet sich perfekt für eine Tagesreise oder das Wandern und Reisen mit dem Rucksack im Hinterland. The Maze ist das entfernteste und am meisten zerklüftete Distrikt, für das ein Fahrzeug mit Allradantrieb und hoher Bodenfreiheit und viel Zeit erforderlich sind. Die Flüsse trennen diese Distrikte und bieten erstklassige Möglichkeiten für Bootsfahrten.

Es gibt keine Straßen, die direkt zu den Distrikten führen. Sie mögen auf der Karte vielleicht nahe zueinander erscheinen, aber sie liegen zwei bis sechs Autostunden voneinander entfernt, da es nur wenige Stellen gibt, wo die Flüsse überquert werden können. Die meisten Besucher finden es sehr unpraktisch, mehr als einen oder zwei Distrikte an einem Tag zu besuchen. Lesen Sie diesen Leitfaden, um so Ihren Besuch des Canyonlands-Nationalparks optimal zu planen.

Nur wenige Menschen kannten diese abgelegenen Ländereien und Flüsse gut, als das Gebiet 1964 zum Nationalpark erklärt wurde. Nur Indianer, Cowboys, Flussforscher und Uranschürfer wagten sich in die zerklüftete Ecke im Südosten Utahs.

Der Canyonlands bleibt aber auch weiterhin größtenteils unerschlossen — die Straßen sind meistens ungepflastert, die Wanderwege einfacher Natur und die Flüsse frei fließend. Dickhornschafe, Kojoten und andere heimische Tiere sind hier auf den 1364 Quadratkilometern Land heimisch. Der Canyonlands-Nationalpark ist das wilde Amerika.

Schützen Sie sich

Die Sonne scheint hier intensiv und in der Hochwüste gibt es nur wenig Schatten. Tragen Sie zum Schutz der Haut ein Sonnenschutzmittel und eine Kopfbedeckung. Jedes Jahr reagieren unsere Ranger auf Dutzende von Such- und Rettungsvorfälle im Park. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Folgendes:

Trinken Sie ausreichend.
Trinken Sie mindestens 4 Liter Wasser pro Tag. Wasser erhalten Sie das gesamte Jahr über im Needles Visitor Center und saisonal im Island in the Sky Visitor Center und beim Squaw Flat-Campingplatz.

Bleiben Sie auf dem Wanderweg.
Steinhaufen (kleine Felshaufen) markieren die Route.
Folgen Sie diesen und errichten Sie keine eigenen.

Achten Sie darauf, wo Sie hintreten.
Felsen können fallen. Menschen können fallen. Sandstein ist bei Nässe und Eis sehr glatt. Vermeiden Sie im Winter verschneite oder vereiste Wanderwege.

Suchen Sie bei Donner Schutz in einem geschlossenen Gebäude.
Der Aufenthalt im Freien ist dann nicht sicher. Suchen Sie Schutz in einem sicheren Gebäude oder Fahrzeug.

Schützen Sie den Park

Menschen aus aller Welt besuchen den Canyonlands-Nationalpark. Der Park wurde zum Schutz der geologischen Merkmale, Pflanzen, Tiere und historischen Objekte errichtet, die wir heute hier sehen können. Sie können uns dabei unterstützen, den Park zu schützen, indem Sie die folgenden Regeln beachten:

Respektieren Sie die Natur.
Lassen Sie Pflanzen, Gestein und Artefakte dort, wo sie sind. Füttern und belästigen Sie keine Tiere.

Lassen Sie Gestein dort, wo es ist.
Das Markieren, Einritzen oder Kratzen in das Gestein ist gesetzeswidrig und unansehnlich.

Halten Sie sich von den Bögen fern.
Das Hochklettern oder Laufen auf den Bögen im Park ist verboten — und außerdem auch gefährlich.

Bleiben Sie auf dem Wanderweg.
Bleiben Sie auf dem Wanderweg, um die empfindliche Bodenkruste zu schützen.

Canyonlands

A Wilderness of Rock

Island in the Sky

Die Aussicht von Island in the Sky reicht von den Tiefen der Flüsse Green und Colorado bis hin zu den Berggipfeln und weiter. Über Canyon zu Canyon erstrecken sie sich bis zum Horizont in 160 km Entfernung. Island in the Sky — eine breite Hochebene, eingekeilt zwischen zwei Flüssen — ist der Aussichtsturm Canyonlands. Von hier aus haben Sie eine unglaubliche Aussicht. Nahe der Hochebene befindet sich der White Rim, eine nahezu durchgehende Sandsteinbank, 365 Meter unterhalb von Island in the Sky. Weitere 304 Meter unterhalb des White Rim befinden sich die Flüsse im Schatten der steilen Canyon-Felsen. The Maze und The Needles liegen weiter außerhalb.

Erkundungen

Nehmen Sie von der US 191 die UT 313 nach Süden zu Island in the Sky. Eine gepflasterte Straße führt weiter zur Hochebene. *Einrichtungen:* Besucherzentrum, Straßen für Geländewagen, selbst geführte und einfache Wanderwege, erschlossenes Camping, einfache Campingplätze (Genehmigung erforderlich), Picknickbereiche, Aussichtspunkte, Ausstellungen entlang der Straße und Wanderwege, Ranger-Vorträge und -Programme (saisonal) und kommerzielle Touren nahegelegener Städte. Wasser erhalten Sie von März bis Oktober im Island in the Sky Visitor Center; es werden Eintritts- und Campinggebühren erhoben. Ganzjährig geöffnet.

Grand View Point, Island in the Sky

The Needles

Die gegensätzlichen Namen in The Needles geben wieder, wie vielfältig dieses Land ist: Devils Kitchen, Angel Arch, Elephant Hill und Paul Bunyans Potty. Die geformten Felsspitzen Bögen, Canyons, Graben und Strudelkessel werden Sie in Staunen versetzen. The Needles — Felsspitzen, vereint in Rot und Weiß — sind dominant. Erdbewegungen haben das Gestein zerbrochen; Wasser und das Gefrieren und Auftauen trugen es zu dem ungeordneten Gelände ab, wie wir es heute sehen.

Chesler Park, The Needles

Erkundungen

Nehmen Sie von der US 191 die UT 211 nach Westen zu The Needles. Eine gepflasterte Straße führt weiter zum Park. *Einrichtungen:* Besucherzentrum, Straßen für Geländewagen, selbst geführte und einfache Wanderwege, erschlossener Campingplatz, einfache Campingplätze (Genehmigung erforderlich), Aussichtspunkte, Ranger-Programme (saisonal) und kommerzielle Touren nahegelegener Städte. Wasser erhalten Sie hier ganzjährig. Es werden Eintritts- und Campinggebühren erhoben. Ganzjährig geöffnet.

The Maze

The Maze zeigt den Canyonlands-Nationalpark von seiner wildesten Seite. Als ein der entlegensten Bereiche des Landes stellt The Maze ein 77 Quadratmeter großes Puzzle in Sandstein dar. In der Nähe von Land of Standing Rocks, Ernies Country, The Doll House und The Fin mit allerlei seltsam geformten Türmen, Härtlingen und Hochebenen. Im Nordwesten beinhaltet der Horseshoe Canyon Unit eine der bedeutsamsten Felskunst Nordamerikas. Die in diese Wildnis aus zerbrochenen Felsen, Wassermangel und verkümmerten Wacholder Reisenden finden hier Einsamkeit, Stille und Herausforderungen, die Eigenverantwortung erfordern.

Erkundungen

Von der UT 24 oder UT 95 nehmen Sie die normale Straße oder die Straße für Geländewagen nach Osten zu The Maze. *Einrichtungen:* Straßen für Geländwagen, einfache Wanderrouten, einfache Campingplätze (Genehmigung erforderlich), Aussichtspunkte, kommerzielle Touren nahegelegener Städte. In The Maze ist kein Wasser verfügbar.

The Rivers

Nach ihrem Zusammenfluss schlängeln sich der Green und Colorado River durch die steilwandigen Canyons. Dahinter beginnen die gemeinsamen Gewässer einen 22 km langen Rausch durch die Cataract Canyon-Stromschnellen — eine der heimtückischsten Wildwasserstrecken des Landes. Sie sind im Grand Canyon konkurrenzlos. Die zwei Persönlichkeiten des Flusses stellt beide zufrieden, diejenigen, die gern einfach auf dem Wasser treiben und diejenigen, die auf der Suche nach einer herausfordernden Flussfahrt sind.

Erkundungen

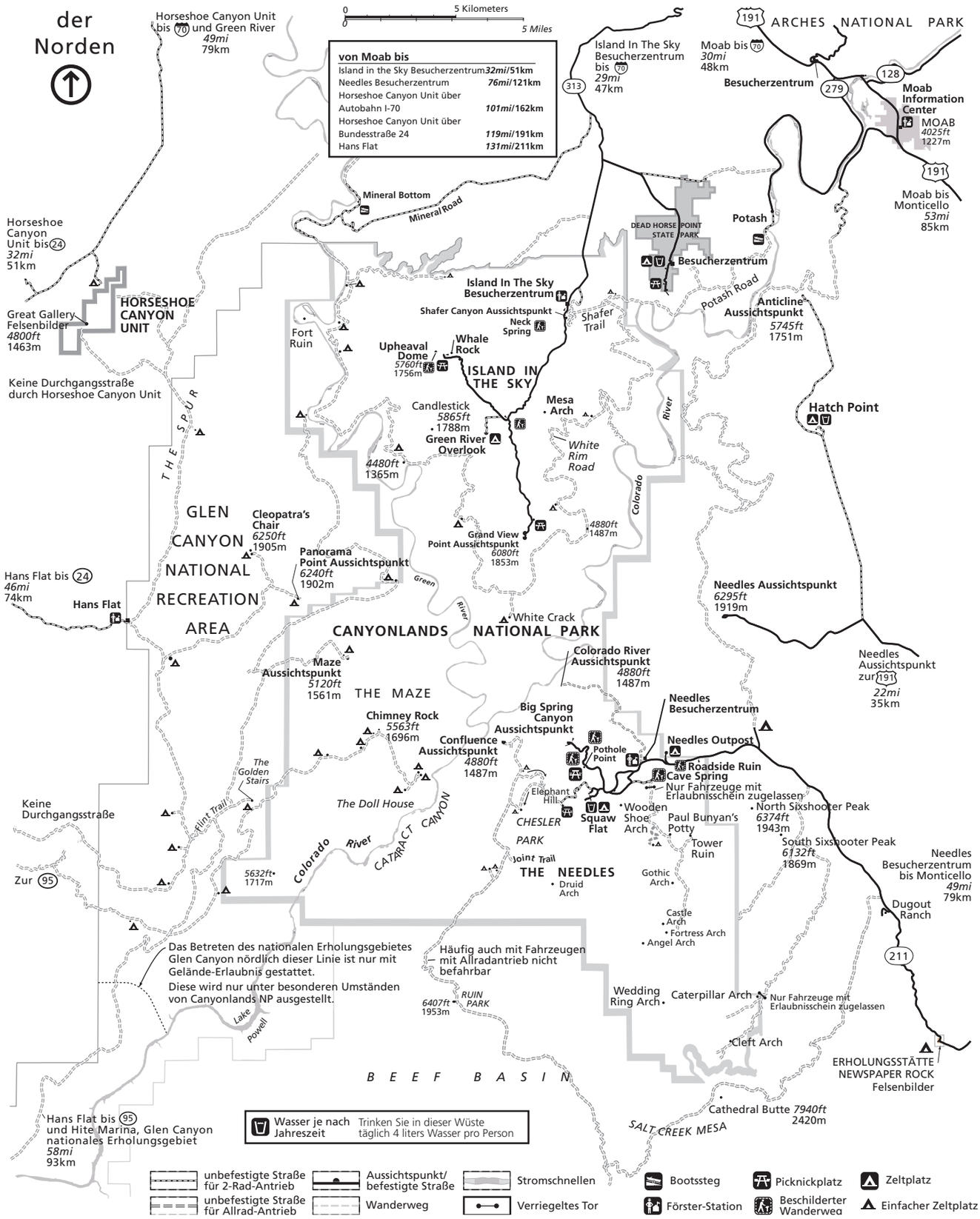
Bootsfahrten sind oberhalb und unterhalb des Zusammenflusses sehr beliebt. Für alle Flussfahrten sind Genehmigungen erforderlich und es wird eine Gebühr erhoben. Der Zugang zum Fluss befindet sich nahe der Städte Green River und Moab. Es werden geführte Wildwasserfahrten angeboten. Auch selbst geführte Kanufahrten im ruhigen Wasser sind sehr beliebt.

Planen Sie Ihren Besuch

Per Straße Gepflasterte und Schotterstraßen in Island in the Sky und in The Needles führen zu Naturmerkmalen, Aussichtspunkten, Ausgangspunkten, Picknickbereichen und Campingplätzen . Über die Straßen für Geländewagen sind Ausflüge über mehrere Stunden oder von über einer Woche Länge möglich. Neben vielen Straßen befinden sich einfache Campingplätze. Für die meisten Ausflüge in der Hinterland ist eine Genehmigung erforderlich. Führen Sie für den Notfall Lebensmittel, Wasser und Werkzeug mit sich. Fahren Sie nur mit einem zweiten Fahrzeug in abgelegene Gebiete. Ihr GPS wird im Canyonlands-Nationalpark unter Umständen nicht funktionieren; Sie könnten sich verirren. Verwenden Sie stattdessen eine Karte. Fahrzeuge und Fahrräder dürfen die ausgewiesenen Straßen nicht verlassen.

Per Wanderweg Kurze Spaziergänge und lange Wanderungen führen zu ein paar außergewöhnlichen Merkmalen. Kurze Wanderwege unter 2 km Länge im Island in the Sky und The Needles führen zu Aussichtspunkten, Bögen, geologischen Attraktionen und archäologischen Orten. Einige der Wanderwege bieten Ausstellungen, Broschüren oder Wegweiser entlang des Weges. Längere Wanderwege führen in wildere Regionen. Die Wanderwege sind im Allgemeinen einfacher, zerklüfteter, anstrengender Natur und sind lediglich durch Steinhaufen markiert. *Wandern Sie nie allein.* Bleiben Sie auf den Wanderwegen. Führen Sie eine Karte und ausreichend Wasser mit sich. Für das Camping ist eine Hinterland-Genehmigung erforderlich.

Per Fluss Motorboote, Flöße und Kanus können entweder die ruhigen Hangendwasser des Colorados oder Green River entlangfahren oder die turbulenten Stromschnellen des Cataract Canyons. Bootsanlegestellen befinden sich im Norden des Parks nahe der Städte Moab und Green River. Abfahrt ist im Allgemeinen per Düsenboot-Shuttle vom Zusammenfluss (für Ausflüge über ruhiges Wasser) oder von Hite Marina am Lake Powell Entlang des Flusses stehen keine Dienstleistungen zur Verfügung. Für alle Ausflüge durch den Cataract Canyon und für Ausflüge über ruhiges Wasser sind Genehmigungen erforderlich.



Sicherheit und Vorschriften

- Bereiten Sie sich auf die Hitze vor! Trinken Sie mindestens 4 Liter Wasser pro Person und Tag. Vermeiden Sie Überanstrengung.
- Seien Sie äußerst vorsichtig bei Aussichtspunkten und Felskanten. Seien Sie vorsichtig bei Slickrock-Oberflächen, die im Winter vereist sein können.
- Haustiere müssen jederzeit an der Leine geführt werden und sind bei Aussichtspunkten, Amphitheater von Campingplätzen, Wanderwegen und im Hinterland verboten.
- Es ist leicht, sich zu verirren. Bleiben Sie im Hinterland in Begleitung, allein könnten Sie sich leicht verirren. *Wenn Sie sich verirrt haben, bleiben Sie, wo Sie sind.* Umherwandern kann Ihr Leben gefährden und verkompliziert die Suche nach Ihnen.
- Sämtliche Natur- und Kulturmerkmale sind durch Bundesgesetze geschützt. Pflücken Sie keine Blumen, sammeln Sie keine Steine und vermeiden Sie Störungen der Tier- und Pflanzenwelt.
- Unterstützen Sie uns beim Erhalt der Indianer-Strukturen, Felskünste, historischen Orte und anderer Artefakte. Lassen Sie diese ungestört. Melden Sie verdächtiges Verhalten einem Ranger.
- Sturzfluten können ohne Warnung auftreten. Campen Sie nie in ausgetrockneten Gewässern und fahren Sie nicht über einen überfluteten Bereich.
- Ritzen oder Kratzen Sie nicht auf Gestein.
- Laufen und klettern Sie nicht auf den Bögen.
- Blitze sind eine ernste Bedrohung. Vermeiden Sie bei einem sich nahenden Gewitter die Aussichtspunkte; kehren Sie zu Ihrem Fahrzeug zurück und schließen Sie die Fenster.
- Bleiben Sie auf den Wanderwegen, um den empfindlichen Wüstenboden zu schützen.
- Vermeiden Sie eine Überexposition zu kalten, feuchten Bedingungen, die zu Unterkühlung führen können.
- Die Parkwanderwege sind von einfacher Natur und werden im Allgemeinen nicht gepflegt.

Parkinformationen

„Kommen Sie in unsere Wildnis, aber vergessen Sie jeden Komfort“, empfiehlt der Leiter des Canyonland-Nationalparks, Bates Wilson. Das ist ein guter Rat. Halten Sie unbedingt beim Informationszentrum, Besucherzentrum des Parks oder bei einer Rangerstation in Moab oder Monticello. Alle Parkbüros bieten Broschüren, Wander- und Fahrwegweiser, Bücher, topografische Karten und Parkbedingungsmeldungen sowie ausgehängte Aktivitätspläne. Ausgebildete Begleittiere sind erlaubt. Bestimmungen in Bezug auf Feuerwaffen finden Sie auf der Webseite des Parks.

VERPFLEGUNG, BENZIN, UNTERKÜNFTE UND ANDERE DIENSTLEISTUNGEN

Verpflegung, Gas, Unterkünfte und andere Annehmlichkeiten sind im Canyonlands-Nationalpark nicht verfügbar. Verpflegung, Benzin und Wasser müssen ausreichend mitgebracht werden. Suchen Sie dafür die nahegelegenen Städte auf. Needles Outpost, außerhalb des Needles-Distrikts, bietet Verpflegung, Benzin, Camping, Duschen und eine Entsorgungsstation.

GEBÜHREN

Gebühren werden erhoben für Parkeintritt, Camping und Hinterland-Genehmigungen. 80 % der erhobenen Gebühren im Canyonlands-Nationalpark gehen an den Park, damit die vorrangigen Bedürfnisse in Bezug auf Pflege, Infrastruktur, Ressourcenmanagement und Besucherservices gedeckt werden können.

CAMPING

Bei The Needles und Island in the Sky sind Campingplätze vorhanden. Diese Campingplätze bieten Toiletten, Picknicktische und Feuerstellen. *Die Plätze werden nach Verfügbarkeit vergeben,* mit Ausnahme der Gruppenplätze von The Needles, die im Voraus reserviert werden müssen. Die maximale Wohnwagenlänge beträgt 8,40 Meter. Auch außerhalb des Parks sind viele Campingplätze vorhanden.

HINTERLAND-GENEHMIGUNGEN

Für alle Nachtreisen im Hinterland sowie Tagesausflüge auf den Straßen Lavender Canyon, Horse Canyon, White Rim und Elephant Hill ist eine Genehmigung erforderlich. Canyonlands akzeptiert Reservierungen für Hinterland-Übernachtungsgenehmigungen bis zu vier Monate und Tagesgenehmigungen bis zu 24 Stunden im Voraus. Reservierungen für Einzelplätze der Campingplätze Squaw Flat oder Willow Flat werden nicht akzeptiert.

RANGER-PROGRAMME

Abendprogramme und Aussichtspunktsvorträge werden je nach Personalverfügbarkeit von April bis Oktober angeboten. Achten Sie auf die Aushänge in den Besucherzentren und bei den Campingplätzen.

RADFAHREN

Fahrräder dürfen nur auf den Straßen gefahren werden — nicht auf Wanderwegen oder im Gelände. Beliebte Mountainbike-Fahrten bieten die Straßen White Rim und Elephant Hill. (Genehmigung erforderlich).

ROUTEN FÜR GELÄNDEWAGEN

Im Canyonlands-Nationalpark gibt es Hunderte von Kilometer an 4WD-Straßen, die Zugang zu verschiedenen Campingplätzen, Ausgangspunkten und Aussichtspunkten im Hinterland des Parks bereitstellen. Einige der Straßen sind technisch sehr anspruchsvoll. Die Fahrzeuge dürfen die angelegten Straßen nicht verlassen und müssen von einem Fahrer mit Führerschein gefahren werden. Für einige der Hinterlandstraßen ist eine Genehmigung erforderlich. Prüfen Sie in den Besucherzentren die Straßenbedingungen.

BARRIEREFREIHEIT

Im Island in the Sky haben die Besucher mit Mobilitätseinschränkungen Zugang zu Besucherzentrum und Toiletten, Buck Canyon Overlook, Green River Overlook und Grand View Point Overlook. In The Needles sind das Besucherzentrum, die Toiletten, der Squaw Flat Campground und der Wooden Shoe Overlook rollstuhlgerecht ausgestattet. Andere Sehenswürdigkeiten sind mit Unterstützung zugänglich.

REISEN MIT TIEREN

Aktivitäten mit Tieren sind im Canyonlands-Nationalpark nur begrenzt möglich. Haustiere sind auf Wanderwegen, an Aussichtspunkten oder in Campingplatz-Amphitheater und im gesamten Hinterland nicht erlaubt. Gruppen mit Allradfahrzeug, Mountainbike oder Boot dürfen keine Haustiere mit sich führen. Sie können Ihr Haustier auf den erschlossenen Campingplatz mitnehmen und auf den gepflasterten Straßen des Parks ausführen. Auch Besucher, die die Straße Potash/Shafer Canyon zwischen Moab und Island in the Sky überqueren, dürfen Haustiere mit sich führen. Ihr Haustier muss außerhalb des Fahrzeugs jederzeit an der Leine geführt werden. ***Die Wüste kann für in Fahrzeugen zurückgelassene Tiere tödlich sein.*** Wir empfehlen, bei Temperaturen von über 20 °C keine Tiere im Fahrzeug zu lassen auch nicht bei leicht geöffnetem Fenster.

WETTER UND KLIMA

Die Region hat heiße Sommer, angenehme Frühlings- und Herbstmonate und kalte Winter. Durch die niedrige Luftfeuchtigkeit wird die Sommerhitze als nicht so intensiv empfunden. Niederschlag fällt nur gering; meistens im Spätsommer bis zu Beginn des Herbstes in Form von Gewittern. Im Winter fällt Schnee. Die Sommertemperaturen überschreiten oftmals 37 °C).
Der Monsun im Spätsommer bringt heftige Gewitterzellen, die oft Sturzfluten verursachen. Hier treten gefährliche Blitzeinschläge auf. Die Winter (November bis März) sind kalt, mit Höchstwerten von 0 bis 10 °C) und durchschnittlichen Tiefsttemperaturen von -17 bis -6 °C).

NOTFALL

Während Ihres Parkbesuchs können verschiedene Notfälle auftreten. Bei einer Notsituation:

- **Wenden Sie sich an einen Parkmitarbeiter**. Viele Parkranger sind geschulte Rettungssanitäter. Die das Gesetz vertretenden Ranger können Unfälle untersuchen, andere Polizeiangelegenheiten durchführen und verloren gegangene Wanderer, Brände oder andere Notfälle melden.
- **Gehen Sie zum Besucherzentrum**. Ist das Gebäude geschlossen, nutzen Sie die Münztelefone vor dem Gebäude und wählen 911 (es werden keine Münzen benötigt).
- **Wählen Sie bei Empfang die 911 auf Ihrem Mobiltelefon**. In vielen Bereichen des Canyonlands-Nationalparks besteht keine Netzabdeckung.

WEITERE INFORMATIONEN:

Canyonlands National Park
2282 Resource Boulevard
Moab, UT 84532
435-719-2313
www.nps.gov/cany

Der Canyonlands-Nationalpark ist einer von über 400 Parks des Nationalparksystems. Besuchen Sie www.nps.gov.

Um mehr über die National Park Service-Programme von Amerikas Gemeinden zu erfahren, besuchen Sie bitte www.nps.gov.

Printed by Canyonlands Natural History Association
6m 06/16